



Ach, dass ich dich so spät geliebt.

Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung
aus zwei Jahrtausenden.

Augustinus

und die lateinische Tradition

Als [PDF-Datei herunterladen](#) zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 9

Wochenlied

Ach, dass ich dich so spät erkannte,
du hochgelobte Schönheit du,

dass ich nicht eher mein dich nannte,
du höchstes Gut und wahre Ruh;
es ist mir leid, ich bin betört,
dass ich so spät geliebt.

Ä

(Angelus Silesius, Gotteslob Nr. 358,3)

Ä

Ä

Ä

B
= Bibel

K
= Kirchenlied

S
= Spiritueller Text



Der heilige Augustinus im Skriptorium

Foto: wikimedia-commons

Tag 1

S

Du hast uns geschaffen auf dich hin,
und unruhig ist unser Herz,
bis es ruht in dir.

Ä

(Augustinus)

B

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe,
von ihm kommt mir Hilfe.

(Psalm 62,2)

Tag 2

S

Mit Macht drangen deine Strahlen auf mich ein und ich erbebte in Liebe und Angst.
Ich begriff, dass ich fern war von dir.

Â

Â

(Augustinus)

Â

B

Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünden gnädig!

(Lukas 18,13)

Ä

Tag 3

S

Spät habe ich dich geliebt,
o Schönheit, so alt und so neu.
Spät habe ich dich geliebt.
(Augustinus)

Ä

B

Ihr seid ihre viele Sünden vergeben, weil sie mir so viel Liebe gezeigt hat. Wem aber nur wenig vergeben wird, der zeigt auch nur wenig Liebe.

(Lukas 7,47)

Ä Tag 4

S

Du kannst Gott nicht aussprechen
Und darfst ihn doch nicht verschweigen.
Was bleibt dir übrig, als zu jubeln.

(Augustinus)

B

Die mit Tränen säen,
werden mit Jubel ernten.
(Psalm 126,5)

Â Tag 5

S

Liebe und dann tu,
was du willst!

Â

Â

(Augustinus)

B

Wir wollen lieben,
weil er uns zuerst geliebt hat.

(1. Johannesbrief 4, 19)

Â Tag 6

S

Euer Geheimnis liegt auf dem Altar.
Auf das, was ihr seid,
nämlich Leib Christi,
antwortet ihr Amen.
(Augustinus)

Â

B

Denn wer davon isst und trinkt, ohne zu bedenken, dass es der Leib des Herrn ist, der zieht sich das Gericht zu.

(1. Korintherbrief 11, 29)

Â

Â Tag 7

S

Dein Blick bringt unsern Fall zu Fall,
in Tränen lässt sich unsre Schuld.
(Ambrosius)

B

Da wandte sich der Herr um und blickte Petrus an. Und Petrus erinnerte sich an das, was der Herr zu ihm gesagt hatte:
Ehe heute der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.
Und er ging hinaus und weinte bitterlich.
(Lukas 22,61-62)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine [Hinführung](#) zum „Beten mit den großen Betern“ und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)